# Der Gesellschafter.

Amts = und Intelligenz = Blatt für den Oberamts = Bezirk Nagold.

ms.

thalt.

e joldje

Posten

ner.

ten.

3 Logis

leich zu

ille.

meinen

rien

e aus.

mit mir

rägle,

elshau=

ben 23.

äder.

auß.

Ericheint wöchentlich 3mal: Dienstag, Donnerstag und Samstag, und toftet halbsahrlich bier (ohne Trägerlobn) 1 & 60 d, in dem Bezirt 2 &, außerhalb des Bezirts 2 & 40 d. Bierteljahrliches und Monatsabonnement nach Berhaltnig.

Samstag den 24. September.

Infertionsgebuhr für die Ifpaltige Beile aus gewöhnlicher Schrift bei einmaliger Einrückung 9 d, bei mehrmaliger je 6 d. Die Inserate mussen ipatestens Morgens 8 Uhr am Tage vor ber Derausgabe bed Blattes ber Denderet ausgegeben

# Abonnements-Ginladung

auf den "Gesellschafter." Bu bem am 1. Ottober beginnenden 4. Quartale-Abonnement erlauben wir freundlichft eingufaben und wollen Diejenigen, bie bas Blatt nicht fur bas gange halbe Jahr bestellt haben, ihr Abonnement noch vor Ablauf biefes Mouats erneuern. Das vierteljährliche vorauszubezahlende Abonnement beträgt bei ber Expedition 80 &, bei bem Poftamt innerhalb bes Begirfs M 1, augerhalb bes Begirfs M 1. 20.

Die Redaktion und Erpedition.

21 mtliches.

Magolb.

Reichstags-Abgeordneten-Bahl betreffend. Rachdem durch Berordnung des Dentichen Raifers vom 31, v. Dits. Die Bornahme ber Bablen jum Reichstag auf

Donnerstag den 27. Ohtober 1881 anberaumt worden ift und das f. Minifterium bes Innern unter'm 15. d. Dis. (Staats-Anzeiger Rr. 219) verfügt bat, bag die öffentliche Auslegung ber aufgeftellten Wählerliften in fammtlichen Bemeinden bes Ronigreichs am Dienftag ben 27. Ceptember b. 3. ju beginnen habe, jo werden die Orisvorsteher angewiesen, nach ben Borichriften bes §. 8 bes Bahlgefetes und ber SS. 2-5 bes Bahl-Reglements (Regierungeblatt von 1871 Rr. 1 Geite 3 und 5), sowie der Ministerial-Erlaffe vom 2. Degember 1873 (Ministerial-Amteblatt Seite 265 bis 269), ferner vom 8. Juni 1877 (Minifterial-Amtsblatt Seite 235) bas Beitere punftlich gu beforgen,

1) Die Bahlerlifte, nachdem diefelbe beim vorläufigen Abichlug vom Gemeinderath reip. Theilgemeinderath in ber aus bem Formular jum Wahl-Reglement vom 28. Dai 1870, Rggsblatt 1871, Rr. 1, Anlage A. Geite 13, erfichtlichen Beije beurfundet worden ift, bom 27. September Diefes Jahres an mindeftens 8 Tage lang gur allgemeinen Ginficht auszulegen und fpateftens am 26. Ceptember bie Beit bes Beginns ber Auslegung nach Borichrift bes S. 2 bes Reglements unter Angabe bes Locals, in welchem die Auslegung ftattfindet, und unter himveisung auf die Bestimmung bes g. 3 bes Reglements, wie fie in bem gebructen Placat, welches an bas Rathhaus anzuschlagen, enthalten ift, in ortsüblicher Beije, burch Ansidellen, befannt zu machen.

Bon dem vorlänfigen Abichluß der Bablerlifte, sowie davon, daß die Auslegung ber Lifte fpateftens am 26. September in ortenblicher Beife vorschriftsmäßig befannt gemacht und mit her Musleaung am gonnen worden ift.

längstens bis 27. Septbr. Vormittags Anzeige an bas Oberamt ju erstatten. 2) lleber Einsprachen gegen die Wählerliste (§. 3 bes Reglements) hat der Gemeinderath, in jufammengefesten Gemeinden der Gefamtgemeinde» rath zu erfennen.

Diefes Erfenutniß und bie Eröffnung an bie Betheiligten muß langftens innerhalb 3 Bochen, vom Beginn ber Auslegung ber Bablerlifte an gerechnet, alfo fpateftens am 18. Oftober erfolgen. Im Falle ber Berichtigung oder Erganzung der Lifte ift nach Boridirift bes &. 4 bes Reglements (vgl. auch Die Beiipiele im Formular Anlage A. Seite 14) gu

3) Beide gleichmäßig berichtigte Exemplare Der Bablerlifte jind am 22. Tage nach bem Beginn ber Andlegung, jomit am Mittwoch ben 19. Oftober b. 3. unter vorschriftemagiger Beurfundung Des Gemeinderathe reip. Theilgemeinderathe befinitiv abzuschließen, bas zweite Exemplar, welches der Bahlvorfteher erhalt, unter Bingufügung der amtlichen Beicheinigung volliger Uebereinstimmung mit dem Sanpt-Exemplar. Die Wählerlifte ift außerdem mit einer Beurfundung gu verjeben, bag und wie lange Die öffentliche Auslegung geicheben, jowie daß die in §. 2, Abf. 2, und §. 8 bes Reglements vorgeschriebenen ortsüblichen Befanntmachungen erfolgt find. (Bgl. bas Formular Unl. A. bes Reglements Seite 14.)

Die punttliche Anoftellung Diefer Beurfundung wird den Ortebehörden befondere einge-

Die Abgrengung ber Bahlbegirte, Die Ernen-nung bes Bahlvorstehers und jeines Stellvertreters und die Beftimmung bes Babllocale für jeben Bablbegirt, jowie ber Beginn und Schliff ber Bahlhandlung wird ipater veröffentlicht werben. Gebrudte Formulare über Befanntmachung ber

Auslegung ber Wählerlifte jum Unbeften am Rathhaus geben ben Ortsvorstehern gu, die weiter erforberlichen Formularien werben nachfolgen.

Den 21. September 1881.

R. Oberamt. Güntner.

Die Bostmetitersstelle in Freudenstadt wurde dem Bost-meister Beizenegger in Buchan gnädigs übertragen. Zum akademischen Studium der katholischen Theologie und die Aufnahme in das Wilhelmsstift zu Tübingen wurde u. a. legitimire: Schiebel, Matthias, S. d. Bauers in Bai-

Tages - Menigfeiten. Deutsches Reich.

\* Ragold, 23. Gept. Gin trauriges, erichütterndes Unglud traf gestern fruh ben Befiger ber Gutinger Thalmuble, Friedr. Großhans. Beim Berfuch , . bas Werf burch Auffpannen bes Riemens in Bang ju fegen, wurde er von legterem erfaßt und mit dem Ropf fo auf das Rammrad gedrudt, daß der Tod fofort eingetreten fein muß. Der Ilugludsfall ift um fo betrübender, ale ber erft 25jahrige Mann bas Beichaft mit nicht geringen Opfern und umfichtiger Thatigfeit in Aufschwung gebracht, u. nun nach faum 13monatlichem Befig besfelben und 4monatlichem ehelichen Glude mußte er auf fo fchreckliche Beije bas hoffnungsvolle Leben babingeben.

V Altenftaig Stadt, 20. Sept. Die geftern in der Rirche abgehaltene Begirfsichulverammlung in Ebhaufen war namentlich auch von Beiftlichen fehr gablreich besucht, von Ortevorftehern u. f. w. bemerften wir nur ben herrn Rathsichreiber Biedmann von Gultlingen. Rach bem einleitenben Bejang ber Schüler und einiger Lehrerchore und nachdem herr Ronferengbireftor Belfer Strole in Nagold bas Eingangsgebet gesprochen, eröffnete Berr Begirteichulinipettor Stadtpfarrer Degger von hier die Berjammlung mit Berlejung bes Rechenschaftsberichts pro 1880/81. Dem reichhaltigen, nach Form und Inhalt gleich aniprechenben Bortrag, welchem bas Berber'iche Bort: "Licht, Liebe, Leben" - angeschrieben an den Banben bes Geit-

faals im Ragolber Seminar - als Motto gu Grunde lag, entnehmen wir folgendes: Der Lehrer joll nicht blos Licht geben, jondern auch burch Seibstitudium u. f. w. iolifies erzeugen; eine befebenbe Barme muß ben Lehrer fur feine Schiller erfüllen. Unfere Schwarzwaldgemeinden bringen im allgemeinen bem Lehrer Die gebührenbe Achtung bar, fie zeigen überhaupt Intereffe an ber Schule, mas jich an ber fleinen Bahl von Schulverfaumniffen erjeben lagt, freilich in öfonomifcher Begiebung burfte fich manche Gemeinde für Schulgmede noch mehr erwarmen. Umgefehrt ift es auch Cache bes Lebrere, Sympathie fur bie Schule in feiner Gemeinbe gu meden. Die Schulen bes bintern Begirfs um= jaffen 29 Schulflaffen mit 1891 Schulern, 12 Schuten hievon find einflaffige. 13 haben Abtheilungs-Unterricht und arbeiten begihalb theilweise unter ungunftigen Berhaltniffen. Der Renntnifftand ift im gangen ziemlich gut bis gut. Bibl. Geschichte nebit b. Geographie 5,5; Memoriren 5,4; Lefen 5,03; Schönidreiben 5,2; Rechtidreiben 3,7; Auffag mit 839 Beften 3,7; beutiche Sprachlehre 4,3; Rechnen 4,3; Realien 5; Singen 5,6; Beichnen 6; Bucht gut. In ben 24 Sonntagsichulen und in ben 7 Winterabendichulen ift fein Fortichritt, wohl aber ein Rudichritt zu verzeichnen, sowohl in Bucht als in Renntmiffen. Rach einer langeren Debatte über bas Wehorte tamen 7 Thejen über ben Turnunterricht in ber Bolfsichule von Schullehrer Grant gur Beiprechung. Ueber ben pabagogifchen, biatetiichen, fittlichen und nationalen Werth bes Turnens war jo ziemlich alles einig, ebenfo über die Methobe des Turnunterrichts; die gewiß nicht unberechtigte Opposition vieler, namentlich alterer Lehrer bestämpfte hauptsächlich ben vorgeichlagenen obligaten Charafter des Turnens. Befchloffen wurde, ben Turnunterricht außerhalb ber 30 Schulftunben gegen besondere Eutschädigung ju geben. Die oft febr lebhaft geführte Debatte bauerte bis gegen 3 Uhr. Ein weiterer Begenftanb: Die Sausaufgaben, Referent Schullehrer Rniefer, murbe auf bas nachite Jahr verichoben. Gin gemüthlicher Mittagetifch im Walbhorn entichabigte für die Anftrengung bes Tages und hoffen wir, bag alle Theilnehmer ihre gemachten Bahrnehmungen jum Boble unjeres Begirfeichulwejene fleißig verwerthen möchten.

V Altenftaig Stadt, 22. Sept. Laut joeben eingetroffenen Rachrichten ift Raufmann, Schonfarber Sindennach, namentlich auch in den banerlichen Rreifen bes Begirts wohl befannt, an ben Folgen einer Operation in Stuttgart geftorben. S. war ein febr rühriger Beichaftsmann, er binterlagt eine Bittwe und 8 unverjorgte Rinber.

Stuttgart, 20. September. Das Brafibium bes wurtt. Kriegerbundes erläßt in ber "Burtt. Kriegergeitung" folgenden Aufruf: Diejenigen Bereine, welche fich bem Burttembergischen Ariegerbund noch nicht angeschloffen haben, laben wir hiemit freundlichst ein, auf Grund ber in ben Bun-besstatuten niedergelegten Bedingungen ihren Eintritt noch im Laufe des Jahres 1881 vollziehen zu wollen, da die auf bem 5. Delegirtentag 1881 in Aalen bestimmte Erhöhung des Gin-5. Delegirtentag 1881 in Aalen bestimmte Erhöhung des Eintrittsgeldes mit dem 1. Jan. 1882 in Wirfjamseit treten wird. Der bezügliche Beschüß, welcher der K. Staatsregierung zur Genehmigung vorliegt, lautet: "In Anderracht, daß den ichon länger bestehenden Bereinen schon längt Gelegenheit gedoten war, dem Bunde besautreten, und mit Mücksicht darant, daß der Bund inzwischen ein bedeutendes Bermögen erworben hat, wird bestimmt, daß die bis jest gegründeten Bereine, welche trop nochmaliger Aussorberung die 1. Jan. 1882 ihren Beitritt nicht erstärt daben, im Falle ihres späteren Eintritts mit einem Eintrittsgeld von 1. K pro altives Bundesmitglied welchen Eintrittsgeld von 1. K pro altives Bundesmitglied voll verden und innerhald eines Jahres nach ihrer Gründung beitreten, gegen die Hälfte des oblgen Eintrittsgeldes aufgestreten, gegen die Hälfte des nommen werden." Stuttgart, 12. Gept. 1881. Das Brafi-bium bes Burtt, Rriegerbundes: Ebrenprafident: Bring Berr-mann ju Sachien-Beimar. Brafident: Frbr. M. b. Boll-warth. Schriftjubrer: Bogel.

A. C. Stuttgart, 22. Sept. Rommenben Samstag ben 24. Gept. wird die lette ber monatlichen Gartenbau-Musftellungen eröffnet werben. 2Bie im Frühjahr bie Ansftellungsjaifon burch eine glangende Blumen-Ausstellung eröffnet wurde, jo wird eine Früchte-Ausstellung im Berbit fie beichliefen und bamit ben Beweis liefern, daß Burttemberg nicht nur ein industrielles, fondern auch ein bon ber Ratur aufs reichite gejegnetes Land ift. Die Geptember-Ausstellung, die an Große und Bebeutung mit ber eriten Frühjahrs-Gartenbauausftel-Img fich meifen barf, wird in erfter Linie von bem reichen Obit- und Tranbenjegen, mit welchem der Simmel unfer Land gefegnet hat, Beugnig geben; es werben aber nicht minder alle Urten Gamereien, Burgeln, Getreide, alle Bobenfruchte und in hervorragenofter Beife bie Binbereien vertreten fein. Bon Einzelnem, was die Ausstellung bieten wird, verrathen wir für heute nur jo viel, daß die Reutlinger Beingartner ben Berlaumbern ihres Erzeugniffes mit einer "Ralebstranbe" entgegentreten merben. an ber fich bas "gelobte Band" jelbit nicht hatte ichamen burjen.

Stuttgart. G. DR. ber Deutiche Raifer wird, wie wir heute aus zuverläffigfter Quelle melben fonnen, am 27. und 28. d. DR. hieber fommen.

Schwurg ichtebegirt Tübingen Tagebord-1) Freitag ein 30. Septbr. 1881 Straffache gegen ben Schneider Jatob Lup von Gartringen wegen verjuchter Brand-ftiftung. 2) Samstag ben 1. Ott. 1881 Straffache gegen ben Stubirenben ber Mebigin Bilbelm Cammerer von Fich-lingen, Oberamts Rottweil, wegen Berbrecheus wiber bie

Branbfatte: In Rirchentirnberg (Belg. heim) am 19. Geptbr. durch Blisichlag das Saus bes Forftichutwächtere Dreber bis auf den Grund; in Frittlingen (Spaichingen) am 19. Geptbr. 1 Bohnhaus fammt Schener; ju Beil im Schonbuch am 19. Geptbr. burch Blipfchlag Die Schener bes Gemeinderathe Rraft, die in Folge beffen total nieberbrannte.

Aus dem Frantifden. In Uffenbeim brannte fürglich eine Brauerei mit Bobuhaus, Scheune und Stallungen

nieder. Jur Bewältigung diese Brandes erschieden laut Dall. Tagbt, nicht weniger als 27 Fenerwehren, denen es gleichwohl erst ipät gelang, des Feuers Derr zu werden. Friedrichschafen, 20. Sept. Deute trai J. R. D. die Prinzessen Luise von Preußen von Schloß Montjort aus zum Besuche Ihrer Majestäten im Agl. Schlose ein und nahm dei Düchiedenselben das Diner ein. Bei der Tasel erhob Sich Ce. Maj. ber Ronig und brachte and Anlag ber beute in Rarlorute ftattfindenden Doppelfeier einen Toaft auf Ihre Koniglichen Dobeiten bem Großbergog und die Großbergogin bon Baben und bas nemoermabite Baar, ben Aronpringen und bie Kronpringeffin von Schweben und Norwegen, aus. Rachmittags nach 4 Uhr febrte Die Bringeffin Luife wieder nach

Rarlerube, 20. Gept. Bur feierlichen Ginleitung bes beutigen Bermahlungstages wurden um 7 Uhr 101 Ranonenid uffe geloft, baran ichlog fich bas Beläute aller Gloden und Choralmufit von den Thurmen. Das Wetter ift prachtig. Raifer und Raiferin erfreuen fich bes besten Wohlseins. Dem in ber evangelischen Rirche um 10 Uhr ftattgehabten Festgottesbienfte, wobei Dr. Bittel über Pfalm 115, Bere 14 predigte, wohnten die Spigen ber Staatsbehörden, der Stadtmagiftrat und viele Offiziere in Gala bei. Nachmittags 51/2 Uhr fand nach ber burgerlichen Cheichliegung die firchliche Trauung 3. R. S. ber Pringeffin Biftoria von Baden mit Gr. R. S. bem Kronpringen von Schweden in der Schlogfirche ftatt. Die Traurede hielt Bralat Doll. Der Trauung bes fronpringlichen Baares ichlog fich bie firchliche Einfegnung des großherzoglichen Jubelpaa-

Rarleruhe, 21. Gept. Ge. Dajeftat ber Raifer hatte beute, als fich allerhöchstberfelbe allem Anichein nach zu ber Drangerie begeben wollte, bas Unglück, auszugleiten und zu fallen. Irgend welche ernste Folgen hat ber Fall, wie wir zu unferer Freude mitzutheilen in ber Lage find, nicht gehabt.

Rarlbruhe, 21. Cept. Bente Bormittag um 103/4 Uhr fand ber feierliche Rirchgang ber Fürftlichen Reuvermählten ftatt, wobei benfelben fammtliche anweienben fürstlichen Gafte bas Beleite gaben. Huch die Deutsche Raiserin wohnte ber Feier in einer Loge feitwarts bom Altar bei. Sofprediger Belbing iprach bas Eingangsgebet und verlas ben Bfalm "Danfet bem Berrn!" Es folgte ber ungemein ansprechende Chor: "Liebe, bie mich hat er-

toren"; Sofprediger Belbing fprach bas Blaubens- | befenntnig und die Gemeinde fiel mit bem Gefang ein: "Bie groß ift bes Allmadit'gen Gute!" Bralat Doll hielt die Predigt über ben Text: "Wir wiffen, daß benen, die Gott lieben, alle Dinge gum Bejten bienen", und fnüpfte baran hergliche Worte des Abichiedes an die Kronpringeffin. Der Chor: "Ehre fei Gott", Gebet und Gegen ichlog Die Feier. Rurg nach bem Gottesbienfte fand ein Dejenner ftatt, ju welchem 180 Einlabungen ergangen waren. - Beitern und heute fanden Rachmittags um 2 Uhr Dufifaufführungen auf bem Martiblas ftatt, benen eine nach Taufenden gablende Boltsmenge anwohnte. Abends um 6 Uhr war Militarconcert im Stadtgarten.

Giner ber befaunteften Rleiberhandter Minchens hat bei 80,000 bis 90,000 & Baffiven feine Bablungen ein

In Mabendorf bei Guhl ift am 18. d. M. ein ichwe-rer Ungludsfall vorgefommen. Bahrend des Tangvergnügens fallt im Tangiaal eine Betroleumtampe von ber Dede und entgundete fofort mehrere Berjonen. Durch ben bierdurch entftandenen Tumult und bei der ungindfeligen Bermirrung frurgt alles nach ber Treppe, deren Gelander bricht. Im Dansstur jiebt auch noch jum Unglicht die Rellerthüre auf, jo daß eine große Angahl von Berjonen noch in den Reller jallt. S Tobte und 11 jum Theil ichwer Berwundete fünd bas Opfer dieser traurigen Rirmegfeier.

Berlin, 20. Gept. Der heute bier angefommene Bejandte v. Schlozer tonferirte bereits mit bem Enltusminister und gehr unverzüglich nach Bargin jum Reichstangler. Die Angabe flerifaler Blatter nber bie bevorstehende Radfehr abgejehter Bijchofe wird offigios dementirt; dagegen fou mit Bewigheit gu erwarten fein, daß die Bejegung aller erledigten Bisthumer das nachite Rejultat der Abmachungen mit ber Rurie fein werbe. 2118 verburgt wird gemelbet, bag bie Rurie in ber Sauptfache auf Der Aufhebung des firchlichen Gerichtshofes der Rudfehr ber geiftlichen Orden und der unbeschränften Gentaufficht burch die Beiftlichfeit beiteht. Ueber Dieje Bunfie, welche herr v. Gologer ad referendum genommen bat, wird weiter verhandelt. Die Reigung an dieffeitiger enticheibender Gelle foll gegen binbende Bejchluffe, jedoch für Rachgiebigfeit von Fall gu Fall fein. Die Stellung des deutschen Botichaf. ters in Rom, herrn v. Rendell, gilt erit jest als

Berlin, 21. Geptbr. Der Bejandte Berr v. Schloger begab fich bente nach Bargin. - In einem Artifel, betitelt: Bismards Gegner und unjere ausmartige Politif" jagt die "Brovinzialtorrejpondeng: "Das Ministerium Bismard, welches das unmoglich icheinende Biel erreichte, 10 Jahre nach dem Frantfurter Frieden den politischen Borigont für une von ben lleinften Wolfchen freignmachen, ift eine Garantie unjeres Friedens und der Friede bie Borbedingungen einer ichaffenden inneren Politik. Gegen bas Ministerium Bismard mabten und die Ginfuhrung der parlamentarischen Regierung verlangen, beigt an dem Frieden des Landes rutteln."

Wie der "Rat.-Big." berichtet wird, follen die Borarbeiten fur den Entwurf betreffe ber Ginfuhrung des Tabadmonopols beendet jein und die Abficht bestehen, bem Reichstage Diefen Entwurf vorgulegen, und zwar felbititandig, ohne Berbindung mit der Invalidenversicherung.

Auch ber nationalliberale Bahlaufruf ift nunmehr erichienen, unterzeichnet von den Mitgliebern bes Centralmahlausichuffes der nationalliberalen Partei. Der Aufruf, magvoll gehalten, betont gunächft die unverbrüchliche Treue ber nationalliberalen Partei ju Raifer und Reich, erffart Die Bereitichaft der Rationalliberalen, für die Wiederherftellung bes Friedens zwischen Staat und Rirche mitguwirten, ohne hierbei die Rechte bes Staates gu gefährben, ipricht fich im Allgemeinen gegen weitere Anforderungen an die Steuerfraft bes Bolfes aus und betheuert, daß die Bartei den fogialpolitischen Fragen auch ferner ihre volle Theilnahme widmen werde. hervorgehoben zu werden verdient noch die Erflärung, daß die nationalliberale Bartei gegenüber ber firchlichen und politischen Reaftion mit anderen liberalen Richtungen fest gusammenfteben werbe.

### Italien.

Rom, 20. Sept. Bu Ehren bes hentigen Jahrestags bes Ginmariches ber italienischen Ermppen in Rom ift die Stadt festlich mit Flaggen geichmudt. Das Grab Biftor Emanuels wurde von großen Menichenmaffen besucht, ebenfo bie Breiche am Biusthor, wo die Munigipalität im Laufe bes

Nachmittage unter Theilnahme vieler politischen und Arbeitervereine Rrange nieberlegte. Der Bürgermeifter, Menotti Baribalbi und mehrere andere bielten Reben. Die Feier verlief in volltommenfter Rube.

Schweig. Raum ift ber Prafibent ber amerif. Union bas Opfer eines Menchelmorbers geworben, fo ift man fcon wieder ben Mordplanen gegen ein gefrontes Saupt auf die Spur getommen. Der "Mig. Btg." wird nämlich aus Bern bezüglich ber Berhaftung bes Italieners Caffiero in Teffin geichrieben: Die Teffiner Behörden wollen fehr umfaffenden Borbereitungen gu einem Attentat auf ben Ronig von Statalien auf die Spur gefommen fein. Die betreffenben Aften liegen bem ichweizerischen Bunbesrathe jest gur Beichluffagung vor.

Die Schweig hat feit alter Beit Die halbe Belt mit Buderbadern und Rochen verseben. Bu ben vorzüglichften gehörte Delmonito in Rem-Port, ber Buderbader und Roch in einer Berjon und als armer Junge babin gefommen war. Er hatte nur Die reichsten Leute zu feiner Rundschaft und ichicte bie bestellten Mabigeiten ihnen in verdedten Rorpen gu. Da aber bie Trager biefer Rorbe oft geftogen und umgerannt wurden, ließ er einmal einen Garg machen und ftellte feine Schuffeln binein; Die Trager fleidete er in tiefes Schwarz und die Rellner folgten bem Garg im Ungug und in ber Saltung von Leichenbittern. Die Leute auf ben Strafen wichen ehrerbietig aus und bie üppige Mahlgeit fam unversehrt an. Der Mann ift jest gestorben und feine Erben gablen die Millionen, die er hinterlaffen.

Spanien. Die Differengen, welche wegen ber Frage ber Entschädigung ber ipanischen Colonisten in Saiba in Algerien zwischen Spanien und Franfreich entftanben waren, find nach neueren Rachrichten aus Madrid noch nicht beseitigt. Frankreich will fich nicht bagu versteben, ben Colonisten ben Schaben, welcher ihnen durch ben Ueberfall ber aufftanbischen Araber jugefügt wurde, ju erfegen; außerdem ift aber wegen Maroffo's eine neue Spannung gwis ichen beiden gandern entstanden, ba Spanien mehr Recht als Frankreich zu haben glaubt, fich in bie maroffanischen Angelegenheiten ju mischen; Die ipanijche Regierung will die Aufmertiamfeit anderer Regierungen auf Diefen Stand ber Dinge lenfen.

Franfreid. Baris, 19. Sept. Alle unabhängigen Blatter jagen Ungefichts bes letten Birfulare bes Rriege. miniftere Farre, Die Berwirrung in ben Regierungsfreifen fei grengenlos. Gelbit bie "Debats" jagen, bas Rriegeministerium habe eben jo viele Baichas als Direttoren und im Falle eines großen Rriegs wurde bas Chaos von 1870 herrichen. "National" fagt, Bambetta habe mit mehreren Beneralen wegen Uebernahme bes Rriegsminifterin ms gefprochen, aber alle haben negativ geantwortet, feiner getraute fich Ungefichts der beitehenden Desorganifation eine @ # 199 folche Aufgabe gu übernehmen.

England. (Die Tobten von Blewna in der Anochen mühle.) In Briftol ift großes Anfiehen verursacht sworden durch die Entdedung, daß eine Ladung von 300 Tonnen Menschenlnochen gegenwärtig für Rechnung einiger localer Düngersabriten gelöcht wird. Die Knochen wurden in Robosto und Konstannicht wird. Die Knochen wurden in Robosto und KonstanBertheibiger von Merna Bertheidiger von Plewna.

Amerifa. Longbranch, 20. Sept. lleber bas Able- 355 ben Garfields verlautet: Kurz vor 10 Uhr befuchte Dr. Blif Garfield und fand beifen Buls 106, den Gesammtzustand eine ruhige Racht verbeigenb. Barfield erflarte, er fuble fich gang ertraglich, und fant fur; barauf in einen etwa 15 Minuten dauernden Schlaf, woraus er mit großen Bergichmergen erwachte. Blig wurde herbeigerufen und fand Garfield substantiell pulstos, feinen Bergichlag fast unerfennbar. Er erffarte, bag ber Brafibent im Sterben liege. Garfielb's Bemahlin und bie übrigen Merate wurben bergugerufen. Um 10 Uhr 50 Min. erflärten die Merzte, daß ber Tob eingetreten. - Um 111/2 Uhr fand ein Rabinetsrath ftatt, worauf bie Rabinetsmitglieber an ben Biceprafibent Arthur telegraphirten, es fei ihre ichmergliche Pflicht, ihn von bem Tobe bes Praftbenten gu benachrichtigen. Sie empfahlen ihm, unverzüglich ben Gid gu leiften und mit bem erften Buge nach Longbranch zu tommen. — Der Tod Garfield's verursachte in gang Amerita die tieffte

1 000

9.80 sm. 5,

und rmet= elten Ruhe. t das mon

öntes

Btg." ftung Die orbe-Staeffen= rathe Welt ben Dort, als пиг 55 SH. hictte rpen

fam und iffent. ber iaiba aus jich ben, chen n ift 是中国 Ami=

mehr

ipa=

Re-

bie

togen

Sarg

Tra-

Uner

ftung

ragen

Blät= egs. tgs= igen, chas riegs tal" egen aber jich

468

0

-

= =

5

eine Griening Dor Allenhaig Dor Heritag Griene g. Dornftetten gen bei bie Mitenstaig ble 7,30 m

berer-1 15 oBen men ners: Bräund 10

ein= et&= ben ihre raft= un.

rsten Too ieffte Trauer. Bon vielen Rirchen ber Union ertonte noch 1 geftern Abend Tranergelaute. Die Journale ber Substnaten veröffentlichen bereits Tranerartifel.

Longbrand, 21. Gept. Die Antopfie ber Leiche Garfield's, welche geftern vorgenommen wurde, ergab: Die Rugel ging, nachdem fie die elfte rechte Rippe zeriplittert, burch bas Rudgrat und zeriplit-terte ben Rorper bes erften Lenbenwirbels, mobei eine Angahl fleiner Anochenfragmente in Die angrengenden Beichtheile getrieben wurden, und festen fich unterhalb der Bruftdrufe, ungefahr 21/2 Boll gur Binten bes Rudgrate und hinter ber Darmhaut feft, wo fie vollständig eingesadt ift. Die unmittelbare Tobesurfache war eine fefundare Blutung aus einer der Gefros-Schlagadern, anitogend an die Rugelbahn, indem bas Blut die Darmhaut durchiprengte und fich in bie Unterleibshöhle ergoß. Dieje Blutung ift bie muthmagliche Urfache bes heftigen Schmerges im unteren Theile ber Bruft, worüber Barfield

fury vor feinem Bericheiden flagte. Nemyort, 21. Gept. Das Ergebniß ber bifentlichen Subftription fur Die Familie Barfields beläuft fich bis jest auf 190,060 Dollars (798,000

Mart.

Remport, 21. Ceptbr. Die irbifchen lieberrefte des Berblichenen werben morgen per Gifenbahn von Longbranch nach bem Capitol in Bafbington gebracht, dort bis Freitag nachmittags 5 Uhr ausgestellt und bann mittelft Leichenzuges nach Cleveland in Dhio, ber Beimath Garfield's, übergeführt, wo nach einer weiteren Ausstellung die Beerdigung am Montag Nachmittag um 2 Uhr ftattfinbet.

Den Tod Barfielde haben wir langft gemelbet und fnüpfen heute an bieje Rachricht nach bem "Schw. Dt." noch einige furze Bemerfungen : Bie beim Tobe Lincolns haben die Ber. Staaten wiederum der Welt gezeigt, bag auch in Republifen bas Dberhaupt nicht geschütt ift vor einer meuchel-morderischen Rugel, die auch bier nicht ber Berson, fondern dem Staatsoberhaupt, dem Snitem gegolten hat. Alle Garfield am 4. Marg b. 3. bas oberfte brochenes & 2.20 pr. Gri.

Staatsamt ber Ber, Staaten übernahm, hatte er fich die Befampfung ber politischen Korruption gur Aufgabe geftellt. In feinem Rampfe gegen bie Memter- und Beutesuchtigen ift er nun erlegen. Run werben bie Bereinigten Staaten in einen Barteifampf gurudgeworfen, ber eben erft burch bie Bahl bes ju ben beften Soffnungen berechtigenben Garfield vorläufig abgeichloffen war. Und mit welcher Erregung, mit welchem Sag biefer Rampf geführt werben wird, bas zeigt jest schon bie Rugel, bie ber Sergeant Majon auf Buiteau abgefeuert hat, nachbem er mit ber Bachmannichaft hierum gelooft hatte, bas zeigt jener Berein, ber angeblich fich als Biel geftedt hat, Buiteau ju Innchen, wenn ihn nicht die gerechte Strafe ereile. Es übernimmt nun bis jum Ablauf ber gegenwärtigen Brafibentenveriobe, bis jum 4. Marg 1885, ber gegenwärtige Bigeprafibent Arthur die Brafidentenwurde, bem aber nicht basfelbe Bertrauen entgegengebracht wird, wie es Bar-

Die Mitglieber von Garfield's Familie umftanben mabrend ber letten Hugenblide fein Bett. Frau Garfield benahm fich febr gefaßt und zeigte große Jaffung und Starte. Sofort noch bem Tobe ihres Gatten gog fie fich ruhig in ihr Bimmer gurud. Die Todesnachricht wurde an die Mutter bes Brafidenten und an beifen in Williams College be-

findlichen zwei Gohne telegraphirt. Das Rondoleng-Telegramm ber Königin Bittoria von England lautete: "Mit tiefem Schmerze ersuhren ich und meine Rinder die traurige, wenn gleich nicht unerwartete Rachricht von dem verhangnifpollen Ausgange ber Leiben bes Brafibenten. Gein Berluft ift ein großes Unglud."

In Cincinati fand am 4. b. D. bie Enthuffang bes Deder-Denfmals ftatt.

Sandel & Bertehr.

Efilingen. Acpfel: . 4.90-5.20 pr. Cir. (Benig

Rubersberg (Station Scherndorf) 20. Sept. (Obst.) Bis jest wenige Känse abgeschlossen zu 4 K 50 J pr. 3tr. Es können in hiefiger Kemeinde verkanst werden ca. 10,000 Jtr., meist Luiken. Känser erwünsicht.

Stockheim, (Zabergäu) 20. Sept. Unser Weinberge gewähren nicht nur in quantitativer, sondern auch in qualitativer hinsicht günstige Anssichten. Die Reise ist bedeutend vorangeschritten. Reuer Bein aus Portugieser Trauben wog 800.

Rottenburg. (Dopsen) 105—130 K, sim Ganzen ca. 100 Err. verlauft).
Tübingen, 21. Sept. (Hopsen) Einige kleinere

Tubing en, 21. Gept. (Sopfen.) Einige fleinere Berfanfe & 80-110 & Unterjefingen. (Hopfen.) Einiges ju 100 bis

120 Mart.

Spaichingen, 20. Sept. Der "benb. B." schreibt: So viele und so gute Kartosfeln haben wir schon lange nicht mehr bekommen, wie dieses Jahr. Besonders merkvürdig dabei ist aber, daß dieselben eine ganz ungewöhnliche Größe bekommen. Solche mit 1 Bjund Schwere sind nicht seiten, es

tommen sogar welche vor, die 11/2 Psund wiegen.
Im mittleren Remethal flagt man über den geringen Ertrag der Kartosselernte. Das Kraut wird schwarz und die Knollen sind grobentheils, namentlich in "starken Boden",

Der Better vom Rhein. Ralender für 1882. 4. Jahrgang. Breis 30 3. Unterhaltend und be-lehrend zugleich ist ber "Better", besonders in ben beiben Ergahlungen "Der Beg jum Bohlftand" und "Glud im Alter." Da ich burch Beispiele aus bem Leben bentlich gezeigt, warum es fo Mancher feiner Bebtag zu Richts bringt, mahrend ein Anderer vormärts fommt.

(Fillustrirte Welt.) Der eben beginnende breipigste Jahrgang dieser beliebten Zeitschrift wird eröffnet mit gwei hochinteressanten Romanen: "Das Gold des Orion" von Rosenthal-Bonin u. "Der Frenarzi" nach dem Fran-zösischen des Montépin. Neben diesen großen Romanen bringt jedes Deit eine hübiche fleinere Erzählung oder Rovelle und ausgerdem wie disher eine reiche Fülle von delehrenden und auherdem wie disher eine reiche Fülle von belehrenden und finappgesaften Artifel über alle neuen Erscheinungen auf den verschiedensten Gebieten der Natur. Wissenschaft und des Lebend, ebenso eine humoristische Abtheilung und Deut- und phhistalische Sviele sur die Augend. Dem steht ebendürftig zur Seite ein sorgistig gewählter, origineller und klinsterisch sich ausgesührter Bilderschmud, so daß es saft ein Räthsel ist, wie die Berlagsbuchbandlung all' das für den geringen Preis von nur 30 4 pro Dest geben kann. Bur Lieferung dieser Zeitschrift empsiehlt sich die G. B. Zaiserische Buchbandlung.

# Amtliche und Privat-Bekanntmachungen. Befanntmachungen über Einträge im Sandelsregister.

I. im Regifter für Gingelfirmen:

Berichtöstelle, welche die Befamitma- chung erläßt; Oberamtsbezirk, für welchen das handels- register geführt wird.	Tag der Eintragung.	Bortlaut der Firma; Ort der Hauptniederlaffung und der Zweignieder- taffungen.	Inhaber der Firma.	Profurifien; Bemerfungen.
R. Amtsgericht Ragold.	22. Sept. 1881,	Rarl Kellenbach, Manufafturwaaren en gros und en detail in Bildberg.	Rarl Rellenbach, bisher Kaufmann in Wildberg.	Die Firma ift in Folge Beräußerung bes Ge- ichafts erloschen.
	eod.	Rarl Springer, gemischtes Warengeschäft en gros und detail in Wildberg.	Karl Springer, Kaufmann in Wildberg.	3. B. Oberamtsrichter Dafer.

In ber

Konfursjache

bes † Jatob Friedrich Bunthner, gewei. Lowenwirths bier, werden bie Ronfurs-Gläubiger unter himmeifung auf §§. 139 und 140 ber R.-R.-D. benachrichtigt, bag bei ber von bem & Amtsgericht Nagold genehmigten Schlug-

1) ber verfügbare Maffebeftard abzüglich ber Maffetoften auf 11,931 & 24 & fich belauft, während

2) die bevorrechteten 3,082 6 59 3 Forderungen

3) die nicht bevorrech= teten Forderungen 19,260 & 60 3 betragen.

Altenftaig, ben 21. Gept. 1881. Ronfurs-Berwalter : Amtonotar Dengler.

# Kontursversahren.

In bem Ronfursverfahren über bas Bermögen bes verftorbenen

Chriftian Gottlieb Bals, gewesenen Gupfers von Ragold,

ift gur Brufung ber nachträglich angemelbeten Forberungen Termin auf Freitag ben 30. September 1881,

Bormittags 8 Uhr, vor bem Roniglichen Amtogerichte hierfelbit anberaumt.

Magold, ben 21. Geptbr. 1881. Lipps,

Gerichtsichreiber bes Roniglichen Amtsgerichts.

Revier Engflöfterle.

# Brennholz-Verkauf

am Donnerftag ben 29. September, Bormitt. 11 Uhr.

im hirfch in Engthal aus Schöngarn 6, Sugetopf 3 und Scheidholg fammtlicher Huten:

21 Rm. eichene Brügel und Anbruchholz, 18 Rm. buchene Scheiter, 57 bto. Brugel und Anbruchhols, 8 Rm. birlene Brügel und Anbruchholz, 183 Rm. hat aus Auftrag gu verfaufen, weil für Rabelholz-Scheiter, 557 bto. Brugel 2 Rube gu ichwer, u. Anbruchholz, 122 Rm. Tannenrinde.

Oberthalbeim, Oberamts Ragold.

# Alopholz-Vertauf.

Die hiefige Be-Freitag den 30. d. meinde verfauft am

DR., von Bormittags 8 Uhr an, in ihren Walbungen 249 Stud Gagflobe mit 124 Geftmeter, ichoner Qualitat, wozu Liebhaber eingelaben find.

Bujammenfunft beim Rathhaus. Den 21. September 1881. Schultheißenamt.

Schmider.

Rechtsanwalt

ift nachften Dienstag, Morgens bis 10 Uhr, auf ber Boft in Ragold gu prechen.

nagolb. Eine halbeiferne

Chr. Schule, Wagner.

Altenftaig Stabt. Der nachite hiefige

## Lehrergesangverein wird Mittwoch den 28. d. M. in der Traube abgehalten werben.

Rniefer.

Unterichwandorf.

# Der Unter zeichnete ver-tauft am Mon-tag den 26

Sept., von Bormittags 9 Uhr an, gegen baare Bezahlung

Birthichaftsgeräthichaften, als: 10 Tajeln und Tische, 4 Banke mit Lehnen, 8 Schrannen, 24 Stuble: 1 boppelten alteren Rleiberfaften, 1 Richetaften, 2 Bettlaben; 20 Gimer Beinfaß; 1 Kanonenofen mit Robr; 18-20 Meter tannenes Scheiterholy, 6 Meter Stodholy, 5-600 tannene Reisbuijchel, 1 Bartie Galonfohlen; 1 halbtrachtige Ruh mit bem zweiten Ralb, fowie 1 Mutterschwein, 12 Wochen zum zweiten Mal trächtig; 1 neuen Bienenstand, 10-Beuter mit 7 Bienenvölfern, und 1 bto. 2-Beuter; ferner: 1 Wenbepfing, 1 Egge, Strohftuhl und jonft noch berichiedene Gegenstande. Endlich eine Wirthichaftshutte, 16' breit und 16' lang, vor 3 Jahren neu erbaut, gum Aufbewahren von Solg, Stroh zc. ge-

Bogelmann 3. Löwen.

Ragold.



Ungefähr 25 Eimer verichiebener Größe von 100 Liter aufwäris - wo? fagt die Redaftion.

# Gesellschaftsfahrt zur Landes-Gewerbe-Ausstellung.

Wenn fich hiezu bis Montag ben 26. September, Bormittage, nicht die entsprechende Bahl (30) gemeldet, fo tann folder nicht ausgeführt werben; befhalb wolle die Anmeldung hiezu nicht verzögert werben.

G. W. Zaiser'fche Buchhandlung.



ucht aus Auftrag aufzu-

Albert Banfer.

### Emmingen. Mari

Ragold.

tonnen gegen gute Gicherbeit ober Burgichaft auf einen ober mehrere Boften fogleich ober bis Martini ausgeliehen werben von

30h. Martin Martini. Bimmermann.

Ebhanjen.



Bfleggeld hat gegen gejegliche Sicherheit jogleich jum Musleihen parat

Joh. Gg. Gauß, Tuchmacher.

7jährigen Braun-Ballachen fest wegen Entbehrlichfeit bem Berfauf aus

Biegeleibefiger Raufer. Mit Garantie für Reinheit offerire weiße und rothe

Ungar-Weine

und gebe auf Bunich Broben in jeder ge-

Blingen (Bürttembg.) A. Kirchner. Ebhanien.

Einige altere

# Mostpreßpindeln,

burch einen Stein geeignet, gibt billigft ab 28. Dengler.

Magolb.

# Winterwaizen und rothen Dinkel

gum Gaen hat zu verfaufen Johs. Schuler, Weber.

Wildberg

3ch bringe meine Bugmühlen, jest mit verbeffertem Schittler, welcher auf ber gangen Breite ber Mitble arbeitet und daber doppelte Leiftungefähigfeit hat, ju billigen Preifen in empfehlende

Much ift eine altere branchbare Bugmühle zu haben bei

Wilh. Rivinius, Bugmühlenmacher.

### Magold. Kalender für

find in ben verichiebenen Ausgaben gu haben und werden auch an folibe Bieberverfaufer bei fohnendem Rabbat ab-

Gerd. 28 olf, Buchbinder, gegenüber bem Baith. 3. Dirich.

Bu unserer am Dienstag ben 27. September im Gafthaus jum Lamm in Unterjettingen itattfindenben

laden wir Bermanbte, Freunde und Befannte hiemit ergebenft ein. Joh. Gottlieb Singer, Schullehrer in Beihingen.

Anna Maria Lehre, Tochter bes Jat. Lehre, Defonomen in Gindlingen.



### Kaiserlich Deutsche Post.

Norddeutscher Lloyd. Poldampffdifffahrt



Wegen Passage wende man sich an die Direction des Norddeutschen Lloyd in Bremen oder an deren Haupt-Agenten

Johs. Rominger in Stuttgart

und dessen Agenten

Gottlob Schmid in Nagold, John G. Roller in Altenstaig. G. C. Schiler in Herrenberg.

- Wer Sprachen kennt, ist reich zu nennen.

# Meisterschafts-System

praktischen und naturgemässen Erlernung

englischen, französischen, italienischen und spanischen

Geschäfts- und Umgangssprache.

Eine neue Methode, in 3 Monaten eine Sprache sprechen, schreiben und lesen zu lernen. Zum Selbstunterricht

Dr. Richard S. Rosenthal.

Englisch - Französisch - Spanisch complet in je 15 Lectionen à 1 M. Italienisch complet in 20 Lectionen à 1 M.

Schlüssel dazu à I M. 50 Pf. Probebriole aller 4 Sprachen à 50 Pf. portofrei. Leipzig. Rosenthal'sche Verlagsbuchhandlung.



# Auswanderer

nach Amerika befördert billigft mit Boftbampfern I. Raffe über Samburg, Bremen, Rotterbam und Antwerpen und mache ich besonders auf die Rotterbamer Linie, als angenehmite und billigfte aufmertjam.

F. Stockinger, Nagold.

Bilbberg.

Rachbem ich mein Waarengeichatt an meinen Tochtermann 38. gohler abgegeben, jo fühle ich mich gebrungen, für bas mir geichenfte Bertrauen beitens gu danten und bitte ich, baffelbe auch auf meinen Tochtermann gefl. übertragen zu wollen.

C. W. F. Reichert.

Unter Bezugnahme auf obige Unnonce bringe ich bas von meinem Schwiegervater fanilich erworbene Conditoreiund Spegerei-Geldjaft in empfehlende Erinnerung.

Ge wird mein eifrigftes Beftreben fein, meine verehrl. Runden von bier und auswarts aufs billigite und reellite gu bedienen.

Adolf Köhler, Conditor.

Technicum Mittweida. (Sachsen.) — Höhere Fachschule für Maschinen - legenieure und Werkmeister. Vorunterricht frei. Aufnahmen: Mitte April u. October.

Ragold.

# Empfehlung.

Sein reichhaltiges Lager aller Gattung Schubwaren und Stiefel, hanptjachlich in Rinderstiefeln, bringt in empfehlende Erinnerung bei Busicherung auferst billiger Preise und soliber guter Ware Fritz Wagner.

Ragold. Ginen fteinernen

Schweinstall

hat zu verkaufen

Bilh. Beng, Bertmeifter.

Mr

Ge

Be

Jal

brü

R

Rai

BHIII

Sinn

219

aute

bes

ange

Wal

meun

und

zemb

269)

blatt

und

Ragold.

verschiedener Große und

Starte, jowie ein

Sandwagele werden verfauft. Bo? fagt

R. Theurer, Schmid. Ragold.

3 bereits neue, halbeimrige, geliterte

hat jogleich zu verfaufen

Bilh. Barr 3. Traube. Ragold.

3-4 Wagen

Stalldunger fauft; wer? fagt

die Exped. d. Bl.

In der G. 2B. Baifer'ichen Buchhandlung ift zu haben:

Praktischer Sührer durch Stutt-gart und die Ausstellung. Breis 40 3.

Brucht. Breife.

Alter Dintel .	* *	-	9 —	
Reuer Dinfel .			10	-
Daber	3114	-	8 20	146
Beigen	16.50	40-	12 -	
Roggen			10 50	-
Linfen-Werfte .			8 50	
Roggen-Beigen		-	12 -	dian-
Belichtorn			10 -	

Bernamer it er Ranticur: Eteinmonndel in Magold. - Drud und Berlog ber B. B. Baifer'fden Badbanding in Magold.